

10 | MENSCHEN

KURIER
SAMSTAG, 7. JUNI 2008

Billy Wilder Award

Stars mit Handschlagqualitäten

Am Donnerstag ehrte die Wiener Filmakademie Filmschaffende für ihre Leistungen im Ausland.



EINBLICKE
VON ROMAN ROZNOVSKY

Ein hartes Jahr ist für die Handgelenke von **Karl Markovics** und **Stefan Ruzowitzky**. Donnerstagnacht wurden diese wieder einem Härtesten unterzogen. Der Anlass war die Verleihung des „Billy Wilder Award“, einer Auszeichnung für besondere Verdienste um das Filmland Österreich im Ausland.

Etwas drüber „Wissen Sie, ich komme eben von einer Vorstellung aus der Josefstadt. Da bin ich immer etwas drüber und spür' das viele Hände-schütteln schon gar nicht mehr“, lächelte Karl Markovics. Während er seinen Preis, einen kleinen Regiestuhl aus Silber an die Brust drückt, sinnierte Markovics von seinem nächsten Projekt, einer filmischen Annäherung an den Frauenmörder



Maximilian Schell überreichte Markovics den „Regiestuhl“

Jack Unterwiesing. „Es ist eine Idee, die vielleicht 2010 umgesetzt wird. Wir haben auch noch keine Drehbuch geschrieben.“
Hexennachwuchs Preisträger Nummer zwei, Stefan Ruzowitzky, hat da schon konkretere Zukunftspläne.

Er steckt sein Oscar-gekröntes Talent in den Kinderfilm „Die Hexe Lilli“ (Filmstart Februar 2009), um „meine Tochter glücklich zu machen.“ Die zwei dürfen im Film sogar Klassenkollegen der Hexe Lilli spielen. Angst, dass seine Kids später auch ins Filmgeschäft



Stefan Ruzowitzky gewöhnt sich wohl nie ans Gewinnen



Bringt Eis zum Schmelzen: Produzentin Constanze Schumann

einsteigen möchten, plagen ihn nicht. „Wieso auch? Ich hab' doch gute Erfahrungen gemacht?“ Wie schwierig es ist, ohne berühmten Papa ins Filmgeschäft einzusteigen, zeigt die – gerade im Entstehen begriffene – Produktion „Insideamerica“, über das Bandenle-

ben in Texas. Produzentin **Constanze Schumann**: „Wir konnten uns dort nicht einmal das Wasser leisten. Deswegen haben wir zum Trinken Eiswürfel geschmolzen. Die gab's gratis im Hotel.“ Einen Bericht über dieses Projekt sehen Sie in „Hi Society“ auf ATV.

Frische Grooves fürs Café Drechsler

Zur Albumpräsentation der **Café Drechsler Houseband** lud **Manfred Stallmayer** in sein legendäres Café am Wiener Naschmarkt. „Vielleicht ist das Drechs-

ler die Weiterentwicklung des typischen Kaffeehauses. Früher gab's im Kaffeehaus Klavierspieler oder Walzermusik. Heute spielen wir hier groovige Sounds, um neues und junges Publikum ins Kaffeehaus zu bringen.“

Dabei gilt es jedoch, nicht zu übertreiben. „Beim Frühstück herrscht Stille. Dann beginnen wir mit einer sanften Hintergrundmusik und am Abend wird's lauter, aber noch so, dass man sich unterhalten kann“, so der Szene-Gastronom.



Musikertreffpunkt am Wiener Naschmarkt

Schlagerstars in Seenot



Da verging wohl **Andy Borg**, **Claudia Jung** und dem **Nockalm Quintett** das fröhliche Schunkeln. Ihr Schlagerschiff, die **MS Poesia**, kollidierte im Hafen von Dubrovnik mit einem anderen Kreuzfahrtschiff. Laut **Radio Kärnten** gibt's einen Augenzeugen, den Kameramann **Andreas Sacherer**. Der befindet sich mit etwa 300 Kärntnern an Bord. „Das Schiff be-

gann sich zu drehen“, berichtete er. „Ein zweites, großes Passagierschiff mit 3000 Personen an Bord lag daneben. Wir haben natürlich zuerst gedacht, dass die schon wissen, was sie tun. Dann gab's die Kollision. Die Relling wurde stark eingedrückt.“ Angeblich wurde niemand verletzt. Musikantenstadl-Moderator **Borg** war bis Redaktionsschluss „untergetaucht“.

VON ANDREA WICHO



Ein anregender, zugleich aber auch geselliger Tag. Öffnen Sie doch die Augen für die schönen Dinge des Lebens. Der Löwe-Mond prophezeit bei Verlobung oder Hochzeit außerdem die schönsten Zukunftsaussichten.

Steinbock
(22.12 bis 20.1)

Planen Sie eine sportliche Aktivität mit Menschen, die Ihre Karriere fördern könnten. Bringen Sie bei Gelegenheit die Sprache aufs Geschäft.

Wassermann
(21.1 bis 18.2)

Mancher Wassermann fährt punkto Liebe zweigleisig. Heimlichkeiten könnten Ihnen aber auf den Kopf fallen. Einen Vorschlag überdenken.

Fische
(19.2 bis 20.3)

Gehen Sie am Abend unter Menschen, amüsieren Sie sich. Neue Bekanntschaften dürfen nun in Zukunft für Sie sehr wichtig werden.

Widder
(21.3 bis 19.4)

Die Rolle des Herzensbrechers scheint Ihnen heute wie auf den Leib geschrieben. Schwärmerische Anbetung stärkt jedes Selbstvertrauen.

Stier
(20.4 bis 20.5)

Ihr Einfühlungsvermögen lässt heute zu wünschen übrig. Eine gute Strategie wäre, Rücksicht zu nehmen und andere in Pläne einzubeziehen.

Zwillinge
(21.5 bis 21.6)

Neue Liebesbeziehungen gewinnen zunehmend an Tiefe. Mancher verliebte Zwilling macht oder bekommt heute einen Heiratsantrag.

Krebs
(22.6 bis 22.7)

Lassen Sie sich nicht von vertrauten Personen Geld aus der Tasche ziehen. Derzeit sind Sie viel zu großzügig. Achten Sie auf Ihr Konto.

Löwe
(23.7 bis 22.8)

Sie bersten heute vor Tatendrang. Nützen Sie diese immense Energie für sinnvolle Aktivitäten. Es wäre schade, wenn Sie nichts draus machen.

Jungfrau
(23.8 bis 22.9)

Ihr Konzentrationsvermögen lässt zurzeit zu wünschen übrig. Halten Sie sich das Wochenende frei von geschäftlichen Terminen.

Waage
(23.9 bis 23.10)

Heute fühlen Sie sich rundherum wohl. Gönnen Sie sich mit lieben Menschen einen kulturellen Genuss oder gehen Sie einfach shoppen.

Skorpion
(24.10 bis 22.11)

Mancher Skorpion verspürt starkes Bedürfnis nach Abwechslung. Der Reiz des Neuen wirkt unwiderstehlich. Abends unter Menschen gehen.

Schütze
(23.11 bis 21.12)

Machen Sie sich mit einem kultivierten Menschen einen lustigen Tag. Der Löwe-Mond macht Lust auf Abenteuer. Gehen Sie abends aus.

HOROSKOP

KURIER

Telefon 52 100-0, Fax: 52 100/2263, 2265, eMail: leser@kurier.at

Redaktion: Lindergasse 52, 1070 Wien – **Chefredakteur:** Dr. Christoph Kolanik – **Chefredakteur-Stellvertreter:** Herbert Gartner, Gert Korentriching – **Medieninhaber/Herausgeber:** KURIER-Zeitungsverlag und Druckerei Ges.m.b.H., Co. KG, 1230 Wien, Lindengasse 48-52 – **Geschäftsführer:** Mag. Thomas Krallinger – **Verleger:** Mediagrint Zeitung- u. Zeitschriftenverlag Ges.m.b.H. & Co. KG, 1190 Wien, Muthgasse 2 – **Hersteller:** Mediagrint Zeitungsdrukerei Ges.m.b.H. & Co. KG, 1230 Wien, Lindengasse 48-52 – **Abbildung von Kunstwerken:** Copyright Control VBK/Wien. Alle Rechte, auch die Übernahme von Beiträgen nach § 44 Abs. 1 und 2 Urheberrechtsgesetz, sind vorbehalten. – **Vertrieb:** Mediaprint, – **ABO-Vertriebsleitung:** Richard-Strauss-Strasse 16, 1230 Wien

GES. M. B. H.

Zeit im Bild

VON KARL HOHENLOHE

Seit einigen Tagen kann man im Belvedere eine Ausstellung der „Phantastischen Realisten“ bewundern und sich u. a. die Herren Brauer, Fuchs, Hausner, Hutter und Lehmden in Erinnerung rufen. Man sieht sehr schöne Bilder, die den Gegnern der abstrakten Malerei größte Genugtuung verschaffen. Es ist ja immer noch so, dass sich die Geister scheiden. Hier die Anhänger der expressionistischen, kubistischen oder surrealistischen Standpunkte, da die Freunde der exakten Abbildungen. Nun hatte ich die Möglichkeit, mit einer Neigungsgruppe, unterstützt von einem britischen Kunsthistoriker, durch das Belvedere zu streifen und bald war die alte Diskussion im Gange. Erst einmal schwieg der Gast aus England, dann aber ließ er ganz nebenbei fallen, dass er in jungen Jahren im Atelier von Pablo Picasso gewesen war, wo gerade eine ähnliche Debatte stattgefunden hatte. Ein amerikanischer Soldat versuchte, Picasso hartnäckig von den Vorzügen der realistischen, detailgetreuen Malerei zu überzeugen. Mehrfach äußerte er sich negativ über die Bilder seines Gesprächspartners, verdammt die abstrakte Malerei, weil sie so ungemünzt unrealistisch wäre. Picasso soll ziemlich unbeeindruckt gewesen sein und bald widmete man sich anderen Themen. Irgendwann zückte der Soldat sein Portemonnaie und präsentierte Picasso stolz einen Schnappschuss seiner Freundin. Picasso nahm das Bild in die Hand und soll, so unser britischer Ohrzeuge, „Oh, ist sie wirklich so klein?“, gesagt haben. Ich hege Zweifel, ob unser englischer Freund wirklich dabei war, aber es soll nichts Schlimmeres passieren.

Einladungen, Beschwerden, Hinweise: karl.hohenlohe@kurier.at

Krönung des Tages

Der König der ausgefallenen Outfits, **Thomas Gottschalk**, hat endlich seine wahre Verkleidung gefunden. Mit Krone, Goldlocken und Zepter ist der 58-Jährige Showmaster als „König Gunter“ ganz in seinem Element.